



Ribera del Duero: Tomás Postigo

1 Das Wahrzeichen der Ribera ist die Burg von Peñafiel. Sie ist nur 20 m breit, dafür aber mehr als 200 m lang.

2 Verkostung der neuen Jahrgänge mit Gabriel Postigo (zweiter von rechts). Sämtliche Weine reifen wie ein Bordeaux Premier Cru in 100 Prozent neuen französischen Eichenbarriques.

Schlichtweg grandiose Weine entstehen bei einem der wichtigsten Weinmacher und Pioniere im Ribera del Duero: Tomás Postigo. Sein Name ist untrennbar mit dem Aufstieg dieser einzigartigen Weinregion verbunden. Als junger Önologe hat er die Genossenschaft Protos neu aufgestellt sowie gross und erfolgreich gemacht. Schnell wurde der umtriebige Unternehmer, Schweinezüchter und Restaurateur José Maria Ruiz aus Segovia auf Postigo aufmerksam und warb ihn kurzerhand ab, um die eigene Kellerei Pago de Carraovejas aufzubauen. Auch dort gelang es Tomás Postigo, eine Weinkellerei von Weltruf mitzugestalten und in Spanien zum Kultstatus zu verhelfen. Differenzen mit dem Haupteigentümer José Maria, der immer mehr Wert auf Menge statt auf Qualität zu legen begann, führten 2008 zur Trennung und zur Gründung seines eigenen Weinguts in Peñafiel. Bereits heute kann man sagen, dass ihm damit sein eigentliches Meisterwerk gelungen ist. Zusammen mit seinen vier Söhnen produziert Tomás Qualitätsweine von allerhöchstem Niveau und es ist bereits jetzt schwierig geworden, ausreichende Mengen bei ihm einzukaufen, weil der grösste Teil der Jahresproduktion jeweils sofort in Spanien reissenden Absatz findet.

Tomás Postigos unerschütterliches Credo lautet: Traubenqualität! Durch seine jahrzehntelange Arbeit in der Region kennt er alle Böden und Winzer aus dem Effeff und weiss genau, wo er das beste Traubenmaterial beschaffen kann. Ausserdem hat er kontinuierlich Parzellen erworben und mit ausgesuchten Klonen bepflanzt, die nun allmählich Ertrag abwerfen. Auch in der Kellerei ist alles höchsten Qualitätsprinzipien untergeordnet: Sämtliche Prozesse kommen

3 Das populärste Restaurant in Peñafiel ist das Molino de Palacios.

4 Tomás Postigo, Pionier und Starwinzer aus der Ribera.

ohne Pumpen aus, da aufgrund der baulichen Konstruktion die Schwerkraft ausreicht; für die Gärung werden selbst selektierte Hefen aus eigenen Stämmen eingesetzt. Eine ganze Batterie von konisch zulaufenden Stahltanks ermöglicht die gezielte Vinifikation unterschiedlicher Partien; beim Ausbau der Weine werden für jeden Jahrgang ausschliesslich neue Barriques aus bester französischer Eiche verwendet.

Wir verkosten verschiedene Jahrgänge von Postigo und sind von allen Weinen tief beeindruckt. Doch der Jahrgang 2018 ist schlichtweg umwerfend. Er ist eine absolute Charme-Offensive, wunderbar geschmeidig, kraftvoll, aber dennoch süffig und elegant – ein Spitzenribera mit Potential zum Kultwein!



Film zum Weingut Tomás Postigo



Tomás Postigo <3er Año> (rot) 2018
Ribera del Duero
Tempranillo, Cabernet Sauvignon
Merlot und Malbec

Sehr tiefes, leuchtendes Purpur; jugendliches, nobles Tempranillo-Aroma, das noch Zeit zur Entwicklung benötigt; voll und rund am Gaumen, mit einer betörenden, beinahe unwiderstehlichen Fruchtigkeit, absolut köstlich und bereits erstaunlich zugänglich. Ein grossartiger Ribera! Genussbereit, haltbar bis mindestens Ende 2028.

Fr. 36.— (ab September 21 Fr. 40.—)